

**Sitzung des Vorstandes
der CSU-Landtagsfraktion
am 14. und 15. September 2020
im Bayerischen Landtag in München**



**„Schule in Zeiten von Corona –
Digitales Lernen
und individuelle Förderung“**

Auf einen Blick:

Die letzten Wochen haben deutlich gezeigt, welche Chancen in der Digitalisierung von Bildung gerade hinsichtlich der individuellen Förderung stecken. Hier wollen wir noch weiter vorankommen durch folgende Maßnahmen:

- Langfristigen **Digitalplan** für die Schule vorantreiben: **intelligentes Online-Lernen** im Präsenz- und im Distanzunterricht.
- „**Lernen zuhause**“ im Sinne der Schulordnung dem **Präsenzunterricht** gleichgestellt – wobei Präsenzunterricht, wenn immer möglich, vorzuzuziehen.
- mebis zur **BayernCloud Schule** mit Kommunikationsplattform weiterentwickeln – vereinfachte technische Administration und höherer pädagogischer Nutzen.
- Mebis Mediathek durch „**mebis tube**“ ausbauen – Austausch von Lernvideos und Bereitstellung von weiterem qualitativ hochwertigen Unterrichtsmaterial.
- Unterstützung der Kommunen bei **Wartung und Pflege der IT-Ausstattung** – 155,6 Millionen Euro Landes- und Bundesmittel bis 2024, anschließend Übernahme der Hälfte der Kosten durch den Freistaat.
- Verbesserte **Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte** – Stabsstelle „Medien.Pädagogik.Didaktik | eSessions zentral – regional“ bei der **Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung** in Dillingen sowie zusätzliche hundert zeitlich befristete Lehrerstellen.
- **Digitale Endgeräte für Lehrkräfte** – 77,8 Millionen Euro Bundesmittel plus 15 Millionen Euro Landesmittel.
- Auch in Pandemiezeiten **keine Bildungsverlierer** an unseren Schulen dank der **Brückenangebote** im Präsenzunterricht und der Unterstützung mittels **digitaler Lernformate**.
- 250.000 **Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler** aus Bundes- und Landesmitteln als ein Ergebnis des Schul-Digitalisierungsgipfel vom 23. Juli 2020 für noch mehr Bildungsgerechtigkeit.